

wagnerkunstmanagement

Giesestrasse 32
D-22607 Hamburg
Tel. +49-40-897 20 77 8-0
Fax +49-40-897 20 77 8-3
wagner@wagnerkunstmanagement.de
www.wagnerkunstmanagement.de
Ausstellungsräume **STRANDWEG** Strandweg 98A, 22587 Hamburg



PRESSEMITTEILUNG – *kunstsuite 08*

zur Vernissage im Studio **STRANDWEG** in Hamburg-Blankenese am 9. Oktober 2008

10. September 2008

„FOTOBILDER“

von

Klaus von Gaffron *

wagnerkunstmanagement lädt ein zur Vernissage am 9. Oktober 2008 um 19.00 Uhr, Strandweg 98A, 22587 Hamburg (Blankenese). **

Klaus von Gaffron wird am 9. Oktober anwesend sein.

Ganz schlicht „Fotobilder“ nennt Klaus von Gaffron seine Werke; „*zeitnah - medienkritisch - zeitenthoben – spirituell*“ so wird er in den Medien zitiert.

Wir laden Sie ein, sich auf seine Werke einzulassen und den Künstler persönlich zu treffen. Vorbesichtigung am 8. Oktober nachmittags ab 15.00 Uhr.

Die Vernissage am 9. Oktober 2008 findet in unserem Studio **STRANDWEG** (Blankenese) statt. ** Die Ausstellung läuft bis zum 16. November 2008; sie ist geöffnet am 10., 11. und 12. Oktober 2008 von 14.00 bis 17.00 Uhr, danach Sa./ So. von 14.00 – 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung über Anncatrin I. Wagner (0171-227 23 54).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Anncatrin I. Wagner

Anlage Pressetext/ Fotos

* weitere Informationen zu unseren Künstlern finden Sie unter www.wagnerkunstmanagement.de/ kunstsuite

** Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln; S 1/ S 11 bis Blankenese und Bus 48 bis Falkentaler Weg

Presstext

Klaus von Gaffron *zeitnah - medienkritisch - zeitenthoben - spirituell*

Klaus von Gaffron, geboren 1946 in Straubing hat von 1973 bis 1978 an der Akademie der Bildenden Künste in München studiert.

Er arbeitete in Werkstätten für Buchdruck, Siebdruck, Kunststoff und Fotografie.

Seit 1978 organisierte er als Gründer und Mitarbeiter mehrerer Foren für zeitgenössische Fotografie eine Reihe von nationalen und internationalen Fotoausstellungen.

1991 wurde er zum Ersten Vorsitzenden des Berufsverbandes Bildender Künstler (BBK), München und Oberbauern gewählt.

Ganz lapidar **fotobilder** betitelt Klaus von Gaffron seine mehrteiligen Tableaus, die er zu Fotosequenzen zusammenfügt. wagnerkunstmanagement hat diesen Titel "FOTOBILDER" für die aktuelle Ausstellung übernommen und zeigt Fotosequenzen sowie ein- und mehrteilige Tableaus.

Die Stärke der Fotobilder liegt in ihrer sinnlichen und ästhetischen Überzeugungskraft. Mit deren Hilfe gelingt es Klaus von Gaffron ein Bilderreich aus Mehrdeutigkeiten und Täuschungen zu schaffen, das ein Netz von artifiziellen Beziehungen aufspannt. Seine künstlerischen Mittel sind die der späten Moderne; die Reduktion, die Verzerrung, der extreme Bildausschnitt, die Verfremdung durch bewusste Unschärfen und der rasante Wechsel der Perspektiven. Aus Einzelbildern komponiert von Gaffron Bildsequenzen, durch die eine neue, eine imaginäre Bildrealität entsteht. Er nutzt die schöpferischen Möglichkeiten der Fotografie, ohne die Realität zu verdoppeln. Seine Bildwelt ist eine parallele Welt. Je länger und intensiver sich der Betrachter auf seine "fotobilder" einläßt, desto deutlicher wird, dass sie nicht geschaffen wurden, um unlösbare Rätsel zu stellen oder die Realität zu mystifizieren.

Nicht zuletzt durch ihre ästhetische Qualität werden scheinbar ganz individuelle Bilderfindungen und Bildempfindungen zu symbolischen Formulierungen. Sie formulieren ein Verhältnis zur Welt, in dem sie Persönliches und 'Überpersönliches' gleichermaßen zeitnah und zeitenthoben, medienkritisch und geheimnisvoll in Bilder verwandeln.

Durch ihre Schönheit und Sinnlichkeit gewinnen die "FOTOBILDER" ein heimatlos gewordenes Stück Spiritualität zurück.

Hamburg, 12. September 2008